

Weitere Veranstaltungstermine

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 Uhr

Wie die Macht des Wissens die Demokratie gefährdet

Mittwoch, 25. Mai 2022, 18:00 Uhr

Judentum für Dummys

Montag, 30. Mai 2022, 18:00 Uhr

Zipf – eine dunkle Biergeschichte?

Mittwoch, 8. Juni 2022, 18:00 Uhr

Campus Medius: Was ist eine digitale Monografie?

Freitag, 24. Juni 2022, 18:00 Uhr

Strategisch-Kontroverses zur EU Kohäsionspolitik

bibliothek.univie.ac.at/events



Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.



Livestream

Folgen Sie dem QR-Code zum [Livestream](#)

oder der

[Facebook-Seite der
Universitätsbibliothek Wien](#)

Bild

© Titelbild: Recueil. Portrait de Mademoiselle Keralio, 18., Gallica – Bibliothèque Nationale de France, 2022.

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Louise Robert: Vivre libre ou mourir!

Als politische Journalistin inmitten der Französischen Revolution

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Montag, 4. April 2022, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Hybride
Veranstaltung
Streaming +
vor Ort

ERLESENES
ERFORSCHEN

Zum Buch

Louise Robert gilt nach derzeitigem Forschungsstand als erste politisch journalistisch tätige Frau ihrer Epoche. Sie war Herausgeberin und erstgenannte Redakteurin der »Mercure national«, die im Zeitraum von April bis Juli 1791 täglich erschien.

In den Erscheinungszeitraum fielen einige der folgenreichsten Ereignisse der Revolution: Vom gescheiterten Fluchtversuch der königlichen Familie über den Gesetzesbeschluss der Nationalversammlung zum Verbot von Arbeiterversammlungen bis hin zur öffentlichen Debatte um das Wahlrecht. Louise Robert handelte nicht wie andere Zeitgenoss*innen aus gemäßigten, royalistischen oder moderaten Motiven, sondern trat klar für die Etablierung der Republik und die Entmachtung von König, Adel und der ausbeutenden Bourgeoisie ein.

Die Artikel der radikal-republikanischen Revolutionärin, die im französischen Sprachraum leider kaum, und im deutschen gar nicht bekannt ist, wurden für den vorliegenden Band ins Deutsche übersetzt und erstmals einer eingehenden wissenschaftlichen Betrachtung zugeführt.

Zur Autorin

Barbara Litsauer wurde 2015 für die diesem Band zugrunde liegende Dissertation „Die Bildung politischen Bewusstseins während der Französischen Revolution: Louise de Kéralio-Robert und der Mercure National“ mit dem Theodor Körner Preis ausgezeichnet. Sie ist Generalsekretärin des Instituts für Wissenschaft und Kunst (IWK) und Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien.



Louise Robert – eine Journalistin inmitten des Geschehens der Französischen Revolution. Vivre libre ou mourir. [= Reformation und Revolution in Europa: Aufbrüche zur modernen Demokratie; 1] 2021, ISBN 978-3-7069-1140-5, 428 Seiten, Klappenbrosch. Praesens Verlag Wien, 2021 [📄](#)

Programm

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Montag, 4. April 2022, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Begrüßung

[Beate Lang](#)

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft, Universität Wien

Buchvorstellung

[Barbara Litsauer](#)

Generalsekretärin des Instituts für Wissenschaft und Kunst (IWK) und Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Podiumsdiskussion

[Barbara Litsauer](#)

Generalsekretärin des Instituts für Wissenschaft und Kunst (IWK) und Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

[Johann Dvořák](#)

Präsident des Instituts für Wissenschaft und Kunst (IWK)

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung